

IN KÜRZE

Medienmacht oder Medienohnmacht?

SCHAAN – Einen Vortrag mit Wilfried Marxer zur Mediengeschichte und zur aktuellen Lage der Medien in Liechtenstein veranstaltet die Erwachsenenbildung Stein-Egerta heute Abend um 20.15 Uhr im Haus Stein-Egerta in Schaan. 1863 ist die erste liechtensteinische Zeitung erschienen. Seit dem Erscheinen der ersten Zeitung hat das Mediensystem Liechtensteins einige markante Wandlungsprozesse durchlaufen. Mit den ersten Parteigründungen 1918 hat sich eine enge Verbindung zwischen Parteien und Medien etabliert, die bis heute andauert. Wo bleibt da die Kontrollfunktion der Medien in der Demokratie? Ist eine neutrale und objektive Berichterstattung möglich? Sind die Mediennutzer der Manipulation durch die Medien hilflos ausgesetzt? Welche Akzente können parteiunabhängige Medien, ausländische Medien, Radio oder Fernsehen setzen? Wie stellt sich die Situation aus der Sicht der Medien und der Medienschaffenden dar? Diesen und weiteren Fragen wird im Vortrag mit anschliessender Diskussion nachgegangen. Wilfried Marxer, Triesen, forscht als Politikwissenschaftler am Liechtenstein-Institut zu den Schwerpunkten Parteien, Wahlen, Abstimmungen und Medien und ist Dozent an der Hochschule Liechtenstein. Im Jahr 2004 ist sein Buch «Medien in Liechtenstein» erschienen. Keine Anmeldung (Abendkassa). (PD)

Schaaner Mittagstisch

SCHAAN – Am Mittwoch, den 5. Oktober, findet um 12 Uhr wiederum der Schaaner Mittagstisch statt. Gemäss dem Motto «Essen stärkt Körper und Geist – Gemeinsam essen fördert Gemeinschaft» lädt die Pfarrei zu dieser besonderen Gelegenheit im Pfarreizentrum St. Laurentius an der Reberastrasse 16 ein.

Der Einheitspreis pro Mahlzeit (inkl. Getränke) beträgt 10 Franken. Die Anmeldung ist bis spätestens Freitag, den 30. September, erforderlich. Das Kath. Pfarramt nimmt diese gerne entgegen: Tel. 232 16 71. Wir freuen uns, allen Interessierten dieses Angebot machen zu dürfen. Kath. Pfarramt Schaan

Nussgipfel selber backen

RUGGELL – Nussgipfel backen ist ganz einfach. Besonders, wenn man die Tricks einer erfahrenen Bäckerin übernehmen darf. Der Kurs 171 unter der Leitung von Agnes Wolfinger beginnt am Montag, 17. Oktober, um 14 Uhr in den Sportanlagen Widau in Ruggell. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

Auf sich selber hören

Coni Hofer ist eine der drei Juroren der Schreibstar-Jury

SCHAAN – Mit Geschichten kennt sich die Journalistin bestens aus. Im Moment schreibt sie gerade an ihrem zweiten eigenen Buch. Coni Hofer wird zusammen mit zwei anderen Juroren den Schreibstar für das Jahr 2005 küren.

• Tamara Frommelt

Coni Hofer ist seit Anfang an als Jurorin beim Schreibstar-Wettbewerb des Volksblatts dabei. Den Wettbewerb findet sie «ganz genial. Eine wunderschöne Idee. Schreiben ist etwas ganz Persönliches. Was auch immer du schreibst, es ist etwas von dir. Es ist schön, dass so auch andere daran teilhaben können».

Als Jurorin aus den vielen Einsendungen, die besten Geschichten fürs Finale auszusuchen, findet sie sehr schwierig: «Es gibt immer etwas, das dich anspricht oder eben weniger anspricht, aber das entscheidet nicht darüber, ob die Geschichte gut oder schlecht ist. Man



Coni Hofer ist gespannt auf die vielen, schönen Märchen, die sie für den Schreibstar-Wettbewerb lesen darf. Hier blättert sie auf ihrem Balkon in dem Kinderbuch, das sie zusammen mit Ursula Wolf schrieb.

Das Haus von Ernest Hemingway

denkt, alle verdienen den Preis. Es ist aber auch faszinierend, zu erleben, was mit dir passiert, wenn du eine Geschichte bewertest.»

Die Juroren erhalten nach Einsendeschluss alle Märchen per E-Mail nachhause gesandt und haben dann rund zwei Monate Zeit, sie alle zu lesen. «Wir waren uns in der Vergangenheit schon einig, welche Geschichten es ins Finale schaffen, aber es gibt natürlich auch Diskussionen und Reibereien und das ist auch gut so.»

Coni Hofer selbst hat immer gerne geschrieben. «Es war aber nie

ein Thema, Journalistin zu werden oder ein Buch zu schreiben.» Erst später sei sie zufällig auf ein Inserat für eine Medienausbildung gekommen. Zum Buchschreiben führte aber ein ganz anderer Weg. «Meine Nana musste für einen Monat ins Spital. Ich habe sie jeden Tag besucht und ihr eine Geschichte erzählt oder vorgelesen. Sie sagte eines Tages, dass, wenn sie einmal sterbe, ich ihr weiterhin Geschichten erzählen soll.» Sie habe sich über diese Aussage zuerst keine grossen Gedanken gemacht. «Ich war dann als au pair in Florida und besuchte das Haus von Ernest Hemingway. Als ich da so sass, dachte ich: «Wow, ein eigenes Buch wäre schon cool. Ich könnte ja meiner

das Zweite von insgesamt dreien ist in Arbeit und auch an der eigenen zweiten Erzählung arbeitet Coni Hofer im Moment. Den Journalismus findet sie faszinierend, aber ein eigenes Buch sei ein noch viel grösseres Geschenk.

Für die Leser, die sich für den Schreibstar-Wettbewerb interes-

ne andere Welt.» Sie erinnert sich an ihre Kindheit. Ihre Mutter habe ihr immer Märchen erzählt. «Ich finde, sie sind nicht nur etwas für Kinder, sondern auch für uns.»

Ein Lieblingsmärchen hat Coni Hofer nicht. «Es ist immer wieder etwas, das ich selber gerade geschrieben habe und dann gibt es wieder etwas Neues. Es ist schön, wenn es immer weiter geht.»

Schön, wenn es immer weiter geht

sieren, rät sie Folgendes: «Man muss zu der Tageszeit schreiben, an der es einem am wohlsten ist. Am wichtigsten ist, dass man sich selbst vertraut und auf sich hört, dann wird es eine gute Geschichte.» Und sie fügt hinzu: «Es ist genial, zu sehen, was aufs Blatt kommt. Meist ist es gar nicht das, was man sich vorher ausgedacht hat, sondern etwas ganz anderes. Es ist wie eine Reise und es ist gut, wenn man diesen Prozess zulässt. Das Thema Märchen findet Coni Hofer eine wunderschöne Idee: «Das Thema lässt vieles offen. Märchen entführen einen in ei-

Man muss sich selbst vertrauen

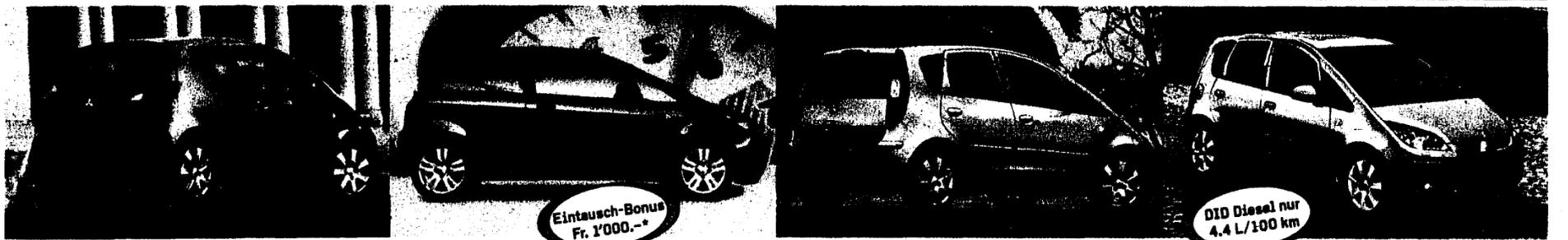
Nana wieder eine Geschichte erzählen.» Und so entstand ihr erstes Buch «Glaubst du an Gott, Jo?».

Seitdem ist noch ein Kinderbuch, «Gini und Sambu», in Zusammenarbeit mit Ursula Wolf entstanden.

ZUR PERSON

Name: Coni Hofer
Alter: 36 Jahre
Wohnort: Schaan
Zivilstand: verheiratet
Beruf: Journalistin
Hobbys: Lesen, Musik, Sport, Reisen

New Colt. Tiefer Verbrauch, maximale Reichweite bis 1068 km.



Colt CZ3 3-Door, 5.5 L/100 km

- Chices Styling
- Viel Platz, flexibles Sitzkonzept
- Sparsame Benzine, 75 PS oder 85 PS
- Reichweite bis 986 km** (1.3, 75 PS)
- ABS, 4 Airbags, Klima (ab 1.3 Infera)
- 1.1 MPI 12V, 75 PS Fr. 16'490.-
- 1.3 Infera, 85 PS Fr. 19'050.-

Colt CZT Turbo, 6.8 L/100 km

- Dynamische Optik, Heckspoiler
- Sport-Fahrwerk, 16" Alufelgen
- MIVEC Motor, 150 PS, 210 Nm
- Reichweite bis 891 km**
- ABS, ESP+TCL, 6 Airbags
- Sport-Cockpit, Klimaanlage, Radio/CD
- Statt Fr. 28'950.- jetzt Fr. 25'990.-

Colt 5-Door Benzin, 5.6 L/100 km

- Viel Platz, herausnehmbare Rückstühle
- Sparsame Benzine, 85 PS oder 105 PS
- Reichweite bis 978 km** (1.3, 85 PS, 6-S. Allshift)
- ABS, 4 Airbags, Klimaanlage
- 1.3 Infera, 85 PS Fr. 19'550.-
- 1.5 Invia, 105 PS Fr. 24'100.-
- Option 6-Sang Allshift Fr. 850.-

Colt 5-Door DID Diesel, 4.4 L/100 km

- Viel Platz, herausnehmbare Rückstühle
- 1.5-Liter DID Diesel, 85 PS, 210 Nm
- Reichweite bis 1068 km** (6-S, Allshift)
- Energielieferant
- Alufelgen, 4 Airbags, Klimaanlage, Radio/CD
- 1.5 DID Invia, 85 PS Fr. 23'000.-
- Option 6-Sang Allshift Fr. 850.-

Eintausch-Bonus Fr. 1'000.-*

DID Diesel nur 4.4 L/100 km

www.mitsubishi-motors.ch

* Colt Turbo Eintauschbonus-Aktion gültig vom 1.8. - 29.10.2005 bei Kauf und Registrierung eines Colt CZT Turbo Neuwagens ab Lager bei einer autorisierten Mitsubishi-Vertretung.

** Die maximal mögliche Reichweite wurde mit dem Gesamt-Nennverbrauch des entsprechenden Modells kalkuliert. Tankinhalt Colt: 47 Liter. In der Praxis können je nach Fahrweise und Umgebungsbedingungen Verbrauch und Reichweite vom Nennwert abweichen. Alle Preise Unverbindliche Preisempfehlung netto, inkl. 7,6% MWST.

HÄNDLER (REGIONAL): Grabs: Garage Kühnis AG, Staatstrasse 57, 061 771 26 18

BEAUFTRAGTER VERTRETER (LOKAL): Vaduz: Sport Garage AG, 00423 232 54 10; Mauren: Dorfgarage Hardy Ritter Anstalt, 00423 373 13 84